

---

# Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Natura 2000

Beitrag zur Tagung  
„Natura 2000 – Wald: Rechtliche Aspekte und Finanzierung“  
26. Januar 2015, Oktogon/Am Himmel, Wien  
Kuratorium Wald

---

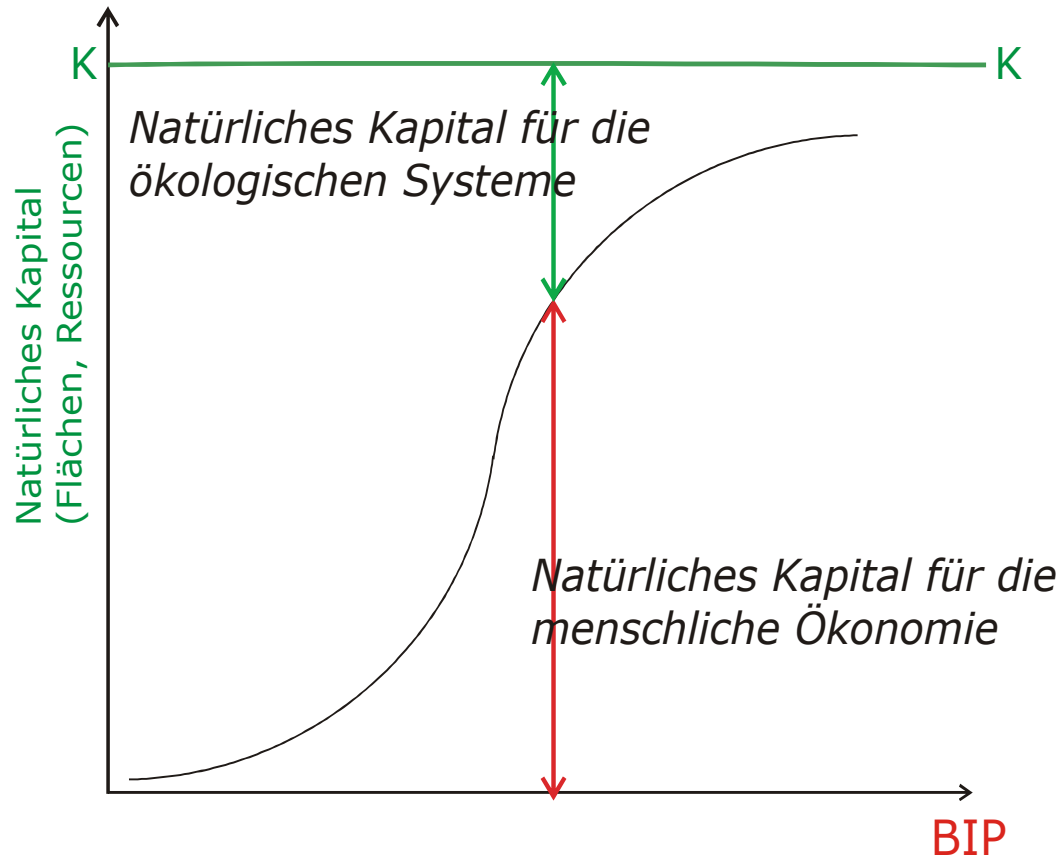
Univ.-Prof. Dr. Michael Getzner  
Technische Universität Wien  
Department für Raumplanung  
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP)  
Resselgasse 5, 1040 Wien  
[michael.getzner@tuwien.ac.at](mailto:michael.getzner@tuwien.ac.at); [www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at)

# Themen des heutigen Vortrags

---

- Ökonomische Fragestellungen: Nutzungskonflikte
- Ausgaben für das europäische Schutzgebiets-Netzwerk Natura 2000 & Nutzeffekte
- Ökonomische Wirkungen in einem ökologisch-ökonomischen Modell
- Schlussfolgerungen

# Konflikte in Naturschutzentscheidungen



Quelle: Eigene Darstellung  
nach Czech, 2002

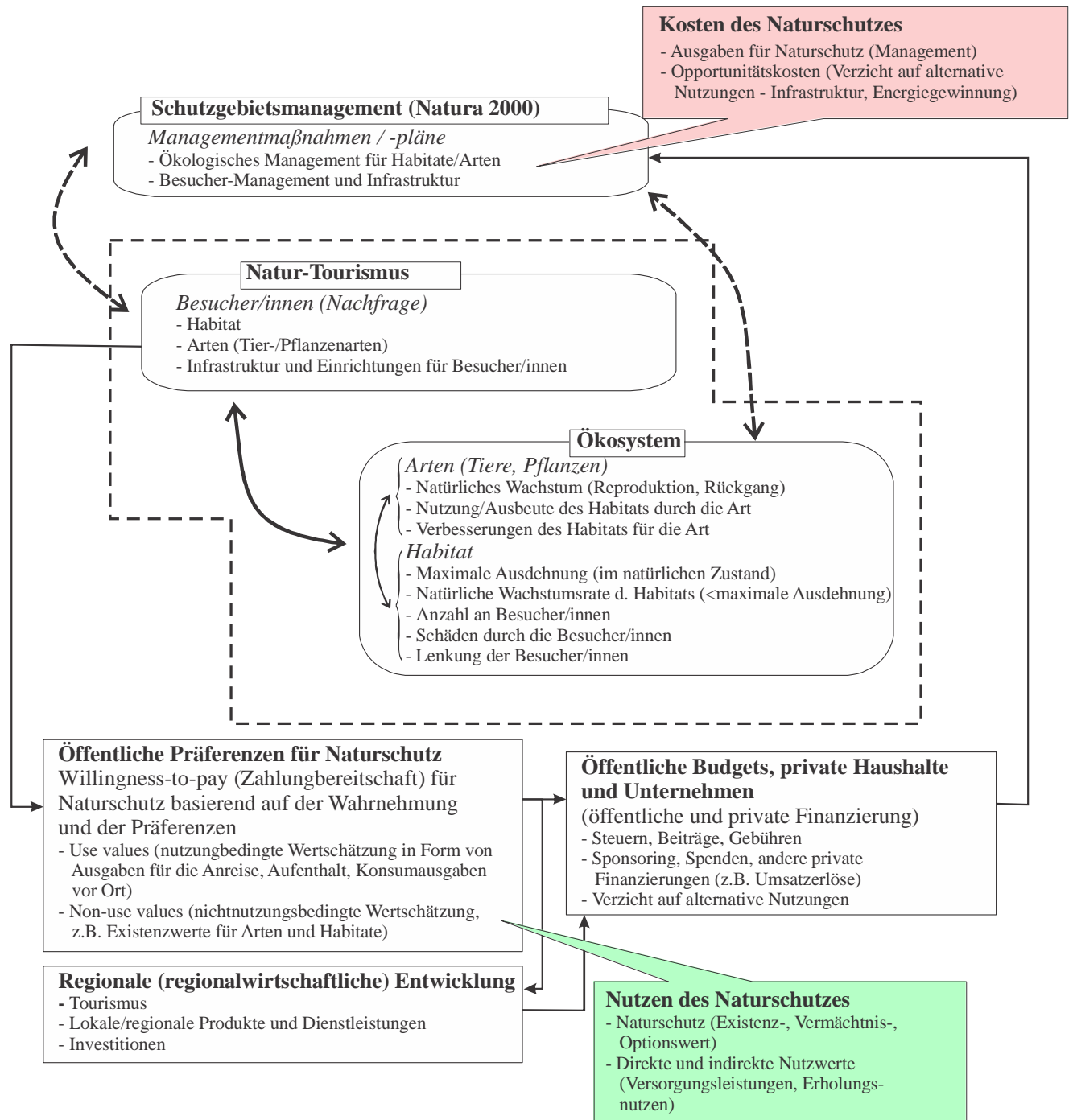
## Ökonomische Fragestellungen:

- Kosten/Nutzen der Inanspruchnahme natürlicher Systeme
- Nachhaltigkeit, Wachstum (Ressourcen-/Umweltverbrauch)

- Ausgaben für das europäische Schutzgebiets-Netzwerk
  - 6 Mrd. EUR pro Jahr für ein effektives Management
    - ca. 60-80 EUR pro Hektar & Jahr
      - Ausgaben in einigen Ländern: 15 EUR/Hektar & Jahr
  - ↔ Opportunitätskosten des Naturschutzes
- Nutzeffekte
  - 200-300 Mrd. EUR pro Jahr
    - = Sicherung & Bereitstellung von Ökosystemleistungen

Quellen: EU-Kommission/Gantioler et al., 2014; Zak und Getzner, 2013.

# Ökologie-Ökonomie im Modell



# Arten von Ökosystemleistungen

## Einteilung der Ökosystemleistungen



Quelle: Getzner et al., 2011, nach: CBD, 2006

# Verwendung dieses Modells

---

## Dynamische Optimierung

- Maximierung des Netto-Nutzens der Landnutzung  
(=Besuchernutzen + Nutzen/Artenschutz – Kosten des Schutzgebietsmanagements)

## Optimale Landnutzung für

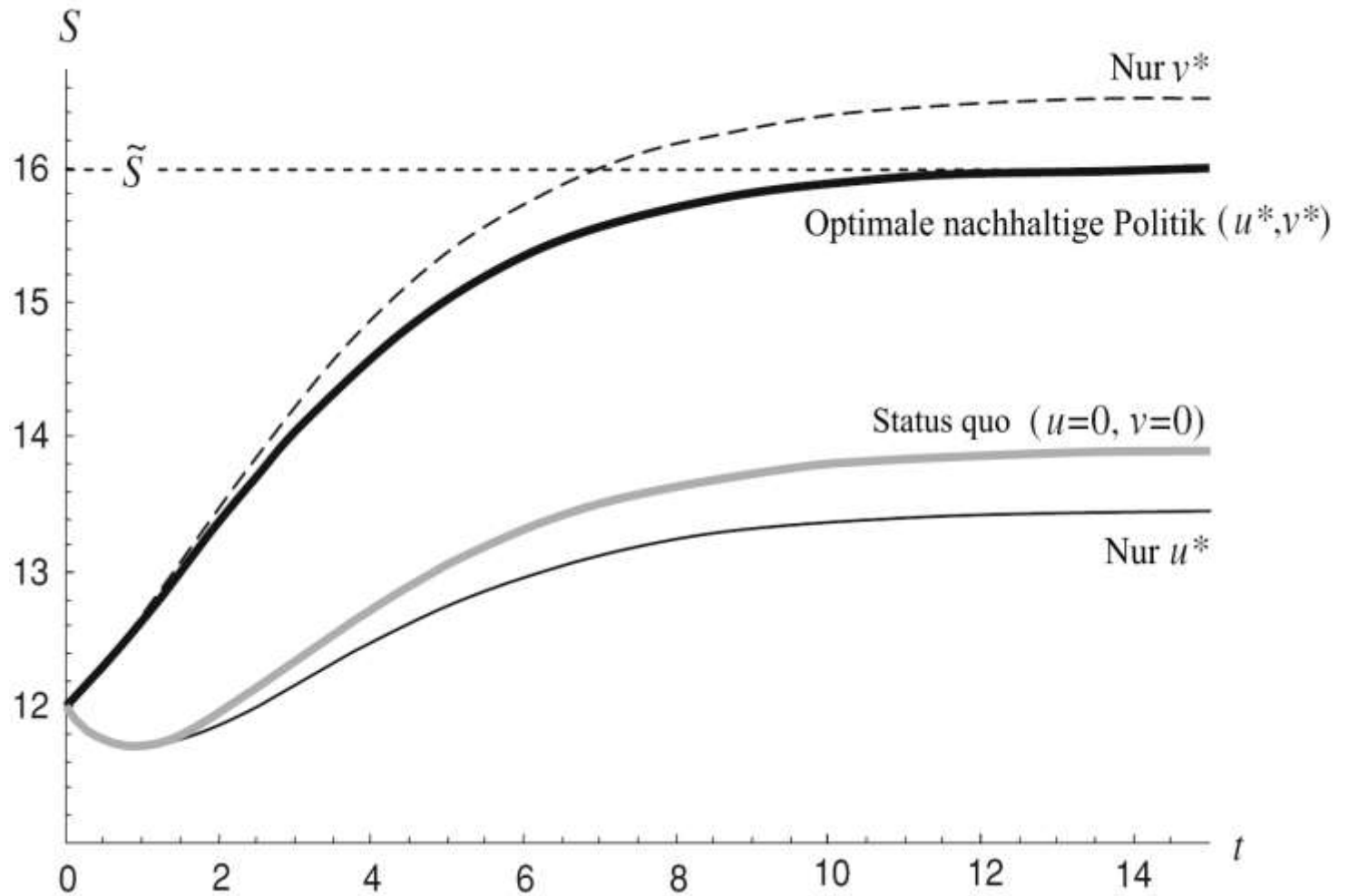
- Biodiversitätsschutz (Zielerreichung)
- Besucher/innen – Erholungs-/Freizeitnutzen

→ Optimale Besucher/innen-Lenkung

→ Optimale Management-Strategien

→ Analyse der Zahlungsbereitschaft von Besucher/innen

# Optimale nachhaltige Politik



Quelle: Behrens et al., 2009



# Wahrnehmung von Arten und Lebensräumen

---



*Steinhuhn*  
Nicht-charismatische Art (Ökosystem-  
Ansatz)



*Steinbock*  
Charismatische Art (Flagship-Ansatz)

# Regionalwirtschaftliche Wirkungen von Natura 2000

---

- Keine negativen, meistens zumindest geringe positive Wirkungen auf die regionalwirtschaftliche Entwicklung
  - Regionale Wertschöpfung und Beschäftigung steigt durch Mittelzufluss in die Region
- Gewinner = Verlierer ??
  - Tourismus
  - Land-/Forstwirtschaft
  - Lokale Produzent/inn/en
- Natura 2000 alleine bringt keine wesentlichen Veränderungen
  - Kein „Automatismus“ in der regionalen Entwicklung
  - Regionsstrategie muss auf Naturschutz ausgelegt sein
  - Überlagerung mit anderen Schutzgebietskategorien

# Schlussfolgerungen

---

- Nutzen von Natura 2000 >>> Kosten
- Zentrale Voraussetzungen für Zahlungsbereitschaft [bzw. Verzichtsbereitschaft] für Naturschutz:  
Öffentliche Akzeptanz
  - Effektivität des Naturschutzes
  - Öffentliche Wahrnehmung eines effektiven Naturschutzes (Information, Kommunikation)
- Regionale Wirkungen vielfach vernachlässigbar bzw. Überlappung mit anderen Kategorien des Naturschutzes